

BAUMEISTER SOLNESS

Schauspiel von Henrik Ibsen



„Baumeister Halvard Solness hat sich zu einem der führenden Architekten des Landes nach oben gekämpft und dabei seinen einstigen Lehrmeister Knut Brovik verdrängt, den er nun gönnerhaft als Angestellten hält. Solness will den erreichten Platz halten, um jeden Preis, doch die Furcht vor der nachdrängenden Jugend raubt ihm die innere Ruhe: Christian Fries spielt den erfolgreichen Architekten als harten, rücksichtslosen Geschäftsmann unserer Tage, der sich in seine Arbeit verkriecht und die Menschen seiner Umgebung flapsig abkanzelt. Kein angenehmer Zeitgenosse – doch in seinem Inneren brodelt es ... In der Inszenierung des Schauspiels „Baumeister Solness“ von Henrik Ibsen im Gießener Stadttheater bieten Gastregisseur Wolfgang J. Starczewski und das hervorragend disponierte Ensemble ein spannendes Psychogramm verzweifelter Menschen, die schicksalhaft aneinander gekettet sind und nichts anderes können, als einander zu ängstigen und verletzen ... Mit Christian Fries als Solness und Christin Heim als Hilde verfügt der Regisseur über zwei großartige Darsteller, die zum einen die Ängste und Schuldgefühle des alternden Baumeisters und zum anderen die Obsessionen des schwärmerischen Mädchens glaubhaft werden lassen.“
Gießener Anzeiger

„Christian Fries legt in jeder Geste überzeugend die Zerrissenheit dieses Mannes in der Midlife-Crisis offen. Einerseits gebärdet sich sein Solness als arroganter Karrierist, der die Menschen (insbesondere die Frauen) benutzt, wie es ihm gerade zu seinem eigenen Vorteil in den Sinn kommt. Andererseits fühlt er durchaus eine Schuld gegenüber seiner Frau, da sie durch ein schreckliches Unglück ihre Kinder verloren haben. Er hat Angst vor dem Versagen des Alters, der nassforschenden Art der Jugend, die ihr Recht fordert. Und so lässt er sich zu gern noch einmal von dieser unverschämten jungen Hilde auf eine Reise zu den Luftschlössern mitnehmen. Zum Schluss kommt es, wie es kommen muss: Der Absturz endet tödlich.“
Gießener Allgemeine Zeitung

Inszenierung: **Wolfram J. Starczewski**

Bühne und Kostüme: **Lukas Noll**

Musik: **Christopher Blenkinsop**

Mit: **Christian Fries** (Baumeister Solness), **Carolin Weber** (Aline Solness), **Roman Kurtz** (Doktor Herdal), **Harald Pfeiffer** (Knut Brovik), **Dominik Breuer** (Ragnar Brovik), **Irina Ries** (Kaja Fosli), **Christin Heim** (Hilde Wangel)

Termine: 5., 19.12.; 14., 29.01.; 6.02.; 21.03.; 16.04. | **Großes Haus**



Vorverkauf | Theaterkasse • Johannesstraße 1
Tel (0641) 7957-60/61 | Fax (0641) 7957-64
Di-Fr 10-13.00 Uhr und 16-18.00 Uhr,
Sa 10-13.00 Uhr
www.stadttheater-giessen.de